

Laufen für guten Zweck bleibt Kult

Leichtathletik. 29. Silvesterlauf des TV Unna. Rund 500 Teilnehmer am Start - Erlös aus Startgeldern und Spenden kommt in diesem Jahr dem Ambulanten Kinderhospizdienst Kreis Unna zugute.

Eine Viertelstunde vor dem Startschuss war die Teilnehmerzahl auf dem Schulhof der Katharinenschule noch überschaubar. Doch dann strömten Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder, weiblich wie männlich, von überall her - und zum Start pünktlich um 14.00 Uhr stellten sich dann immerhin 500 Teilnehmer/innen auf. Die 29. Auflage des TV Unna-Silvesterlaufes stand angesichts des kühlen und trockenen Wetters diesmal unter einem besseren Stern als im Vorjahr.

Die Teilnehmerzahl von genau 500 Läuferinnen und Läufern bestätigt einmal mehr die Existenzberechtigung des als Kult zu bezeichnenden Treffpunktes am Silvesternachmittag an der Katharinenschule. Nur lobende Worte fand TVU-Vorsitzender Ulrich Dreischer: „Mein Respekt für alle Läuferinnen und Läufer sowie für die große Zahl der Kinder mit ihren Eltern. Sie alle haben sich nicht auf dem Sofa oder vor dem PC verkrochen, sondern unterstützen mit ihrer Teilnahme den guten Zweck der Veranstaltung.“

Die Durchführung der Veranstaltung indes gelingt nur mit einer großen Zahl Ehrenamtlicher. Mit seiner Vorstandskollegin Tanja Lohn konnte Dreischer feststellen: „Es gibt ein festes Team an Erwachsenen aus der Turn- und Leichtathletikabteilung, das schon über viele Jahre diese Veranstaltung mit Engagement und Routine sicherstellen. Ihnen gebührt unser Dank und unsere Anerkennung. Besonders erfreulich aber, dass sich viele Jugend-



Am letzten Tag des Jahres stellten sich rund 500 Teilnehmer/innen beim 29. Silvesterlauf des TV Unna zum Start an der Katharinenschule auf.

FOTO: CHRISTOPH VOLKMER

liche und junge Erwachsene aus allen Abteilungen einbringen, um die vielfältigen Aufgaben mit manchmal kalten Füßen, aber mit viel Begeisterung zu erledigen.“

Pflichttermin für Werner Porzybot

Pünktlich um 14.00 Uhr konnte das Teilnehmerfeld vom stellvertretenden Unnaer Bürgermeister Werner Porzybot - „für mich ein Pflichttermin“ - , Annette Weber vom Ambu-

lanten Kinderhospizdienst und Ulrich Dreischer auf die Strecke geschickt werden. 66 Läuferinnen und Läufer bewältigten die 13 Kilometer-Strecke durch den Bornekamp, 215 hielten die acht Kilometer für geeignet und 135 wählten für sich die Sechs-Kilometer-Runde. Beim Kinderlauf über 1,2 Kilometer mit 84 kleinen Teilnehmern dominierte die Schillerschule wiederum das Starterfeld. Diesmal konnte Schulleiter Matthias Landsberg über 50 Kinder aktivieren und sicherte damit seiner Schule erneut den Pokal für die teilnehmerstärkste Schule. Für alle sichtbar die roten Zipfelmützen seiner Schützlinge. Den zweiten Platz erreichte die Liebbachschule mit Schulleiter Hans Kuhn.

Wie im Vorjahr konnte die Gruppe um Tanja Lohn und Waltraud Altenhoff mit dem Leichtathletik Team um Abteilungsvorstand Melanie Neitzel und Peter Pähler sowie der Turnabteilung die Veranstaltung ohne übergroße Hektik erfolgreich über die Bühne bringen. Tee und Glühwein waren natürlich trotz der eher milden Temperaturen heiß be-



„Mein Respekt für alle Läufer/innen sowie für die große Zahl der Kinder mit ihren Eltern. Sie unterstützen den guten Zweck der Veranstaltung“

Ulrich Dreischer TVU-Vorsitzender

geht, doch musste niemand ohne ausreichenden Flüssigkeitseratz nach Hause gehen.

Viele Sportler der unterschiedlichsten Disziplinen und Vereine, Personen aus allen Bereichen der Unnaer Wirtschaft und Politik wie auch Privatpersonen aller Alters-

gruppen nutzten die Gelegenheit, in ihrer Heimatstadt Kontakte wieder aufzufrischen. Anschließend konnten die Läuferinnen und Läufer Freunden und Bekannten die besten Grüße für das Neue Jahr mitgeben und noch ein kleines Schwätzchen halten.

Neitzel-Team zieht positives Fazit

Der Erlös aus Startgeldern und Spenden, der sich im Bereich von zwei- bis dreitausend Euro bewegen wird, kommt in diesem Jahr dem Ambulanten Kinderhospizdienst Kreis Unna zugute. Sämtliche eingehenden Gelder gehen ungeschmälert an dieses Projekt, da alle Nebenkosten wie Getränke, Genehmigungen, Reinigungskosten, Urkunden, Porto für „Bettelbriefe“ unter anderem vom veranstaltenden Turnverein Unna übernommen werden.

Gegen 16.00 Uhr konnte dann das Ausrichterteam des TV Unna um Hauptorganisatorin Melanie Neitzel mit immerhin fast 30 Helferinnen und Helfern ein positives Resümee ziehen und sich auch auf die Silvesterfeiern vorbereiten.

Am Rande des Silvesterlaufes notiert

■ Das **EDV Team** um Jürgen Sauer mit tatkräftiger Unterstützung der TVU-Basketballer konnte dafür sorgen, dass alle Urkunden pünktlich gedruckt waren und hinterher kleine Korrekturen umgehend erledigt wurden.

■ Die **Streckenvorbereitung** hatten Helmut Poschacher und Johannes Freitag übernommen.

■ Die **Katharinenschule** erwies sich auch aufgrund des engagier-

ten Einsatzes von Hausmeister Bernd Lülff als optimal für die Veranstaltung.

■ Wer nicht teilnehmen konnte, dennoch spenden möchte, kann das bei der **Sparkasse Unna** tun.

■ Kontonummer 98004, Bankleitzahl 44350060, Verwendungszweck „Ambulanter Kinderhospizdienst“. Bei Beträgen über 100,00 € wird auch eine **Spendenquittung** ausgestellt.